jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1948/8/11 3Ob212/48, 2Ob296/50, 3Ob403/50, 3Ob363/51, 2Ob424/52, 1Ob249/57, 5Ob42/64

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.08.1948

Norm

ABGB §1338 IA1
B-VG Art23 Abs1
JN §1

Rechtssatz

Für die Klage, mit der von der Gemeinde der Ersatz des Schadens, den Organe einer Bezirksvorstehung durch Wegschaffung, Verwendung und Versteigerung einer Geschäftseinrichtung ohne gesetzliche Grundlage verursacht haben, begehrt wird, ist der Rechtsweg zulässig. Eine Verurteilung kann mangels Haftung des in Art 23 Abs 1 B-VG verhießenen Ausführungsgesetzes über die Haftung der Gebietskörperschaften für die Schäden, die von ihren Organen durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung ihrer Aufgaben zugefügt wurden, nicht erfolgen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 212/48
  Entscheidungstext OGH 11.08.1948 3 Ob 212/48
- 2 Ob 296/50
  Entscheidungstext OGH 06.05.1950 2 Ob 296/50
  Vgl; Veröff: EvBl 1951/283
- 3 Ob 403/50
  Entscheidungstext OGH 06.09.1950 3 Ob 403/50
  Vgl
- 3 Ob 363/51
  Entscheidungstext OGH 27.06.1951 3 Ob 363/51
- 2 Ob 424/52
  Entscheidungstext OGH 13.06.1952 2 Ob 424/52
- 1 Ob 249/57
  Entscheidungstext OGH 15.05.1957 1 Ob 249/57
- 5 Ob 42/64
  Entscheidungstext OGH 16.04.1964 5 Ob 42/64
  Beisatz: Keine Rückwirkung des AHG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0032014

Dokumentnummer

JJR_19480811_OGH0002_0030OB00212_4800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at